



pink

09/10_09

Wie es die Kunst geschafft hat, dass beim Schützenaufmarsch Vergangenheit doch noch auf Zukunft trifft.

Ich weiss nicht wie es euch geht, aber irgendwie rast dieses Jahr dahin, dass es einem ganz schwindlig werden könnte. Jetzt zieht schon der Herbst ins Land, und dabei kommt mir vor, als hätte das Jahr erst angefangen. Vielleicht gar nicht so schlecht, denk ich mir andererseits, dann haben wir den ganzen Andreas Hofer Zinnober schneller hinter uns gebracht. Man kann es nämlich drehen und wenden wie man will, gänzlich entkommen kann man diesem Wahnsinn nicht, auch wenn man sich noch so bemüht. Und dabei steht der Höhepunkt ja erst bevor: der grosse Schützenaufmarsch am 20. September. Sämtliche Tiroler Schützen im Grossaufgebot, ganze kolportierte 30.000. Das muss man sich einmal vorstellen: 30.000 verkleidete Männer aus allen Ecken und Enden Tirols, und die müssen es wohl sein, die letzten Ecken und Enden, denn wo sonst sollen auf einmal so viel Schützen herkommen? Bedenkt man die männliche Einwohnerzahl von Tirol und rechnet die ganz Kleinen und die ganz Alten weg, dann müsste demnach jeder 10. Tiroler ein Schütze sein. Das wären dann weit mehr als doppelt so viel Schützen wie Schweden beim legendären Schwedenmarsch, und schon der hat gar nicht mehr aufhören wollen.

Was für eine Vorstellung, was für ein Bild! Bilder haben ja gemeinhin die Angewohnheit etwas abzubilden. Was allerdings dieser Riesenaufmarsch 30.000 erwachsener Männer, die nichts vorführen, die offenbar auch weder gegen noch für etwas

demonstrieren, sich also quasi eo ipso nur zur Schau stellen, was das ausser einer geballten Ladung Testosteron sonst noch abbilden soll, das ist mir schlichtweg schleierhaft. Nebenbei bemerkt handelt es sich dabei um einen sogenannten Landesfestumzug, und da darf die Frage erlaubt sein, wie man gedenkt, den anderen (mehrerheitlichen) Teil Tirols Bevölkerung zu repräsentieren, nämlich die Frauen...?... Als Laie in solchen Sachen frage ich mich natürlich auch, was das Ganze mit dem übergeordneten Motto des Gedenkjahres zu tun hat. Wo bitte schön trifft hier Vergangenheit auf Zukunft? Naja, sollen sie tun was sie wollen, vielleicht freuts ja auch den ein oder anderen Touristen, das ganze Spektakel ist ja ohnehin in drei Stunden vorbei, könnte man sich einreden, wäre da nicht ein klitzekleiner Schönheitsfehler. Die ganze Chose kostet nämlich kolportierte 1,5 Millionen Euro. Was dabei so viel kostet ist mir ehrlich gesagt noch schleierhafter, aber wie gesagt ich bin absoluter Laie in solchen Dingen.

Um als Kulturtreibende von ebenso kolportierten 20 Prozent Kürzung der Kulturförderung fürs nächste Jahr betroffen, jetzt nicht gleich völlig auszurasen, lasse ich diese Tatsache jetzt einfach einmal unkommentiert so stehen, man möge darüber meditieren, so man es aushält... Eines sei allerdings doch noch gesagt in diesem Zusammenhang: für die p.m.k geht es dabei um eine vergleichsweise lächerliche Summe von 14.000.- Euro, die über Sein oder Nicht Sein entscheidet...

Wenden wir uns also demnach lieber erfreulicheren Dingen zu. Wie ihr seht, geht der Herbst in der p.m.k mit einem dichten Programm in die heisse Phase, jede Menge Highlights warten auf uns, auf die wir uns mehr als freuen können.

Neben dem gewohnt vielfältigen Programm in den Viaduktbögen macht die p.m.k im September aber auch ihrem Namen alle Ehre, wird mobil und setzt sich für eine Woche mit einem spannenden Projekt von Aut. ark kurzerhand mitten in die Stadt ins Schaufenster. Und das durchaus nicht in irgendeines, sondern höchst prominent gleich direkt in der Maria Theresienstrasse, nämlich in die Auslage des mittlerweile leerstehenden legendären Innsbrucker Geschäftes Schirmer. Aut. ark funktioniert dabei das ehemalige Haus der Mode gleich einmal (zumindest temporär, schade eigentlich) in ein Haus der /Mode/rne um und lässt von dort aus gewissermassen als Homebase sein Projekt „Playground“ eine Woche lang in die Stadt ausschwärmen. Playground versteht sich als künstlerische Intervention im urbanen Umfeld, wobei dessen Aneignung, Vereinnahmung, dessen Veränderung und dadurch dessen temporäre Um- bzw. Neugestaltung im Mittelpunkt stehen. Den Kern des Projekts bildet das „Foundsoundfestival“: International renommierte Musiker werden mit Field-Recordern ausgestattet und zeichnen Innsbruck eine Woche lang akustisch auf. Was dabei an Material zustande kommt, wird direkt vor Ort sofort elektronisch weiterverarbeitet und als Abschluss in einem Schaufensterkonzert live präsentiert. Der Entstehungsprozess von Kunst speist sich so nahtlos in den urbanen Alltag ein - nicht nur Kunst- und Kulturinteressierte sondern auch zufällig vorbeikommende PassantInnen können beim Flanieren an künstlerischen Schaffensprozessen teilhaben. Damit wird nicht nur Präsentation und Entstehung von Kunst öffentlich sondern der öffentliche Raum als öffentlicher Kunst-raum umdefiniert. Zahlreiche bildende Künstler setzen sich vor Ort mit unterschiedlichen Mitteln und Arbeiten mit dem Thema Räume, Urbanität und Öffentlichkeit auseinander und verwandeln das ehemalige Modegeschäft auch zu einem temporären Ausstellungsort zeitgenössischer bildender Kunst.

Daneben gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Konzerten, Vorträgen, Diskussionen und Videos. Klingt spannend oder? Also die Woche vom 14. bis 20. September vormerken und so oft wie möglich vorbeischaun! An dieser Stelle sei der Signa Holding gedankt, die uns das Geschäft völlig unkompliziert und kostenlos für das Projekt zur Verfügung gestellt hat und auch dem Architekten Dieter Mathoi, er hat den Kontakt hergestellt.

Übrigens: der Schützenaufmarsch wird an dem Projekt vorbei ziehen und so liess es sich letztlich doch nicht verhindern, dass - zu guter letzt - Vergangenheit doch noch auf Zukunft trifft...

Ulli Mair



Ps: Eigentlich würden Aut.ark für diese Glanzleistung nicht nur 30.000 Ehrensalven sondern 30.000 Euro aus der Andreas Hofer Jubiläumskassa gebühren...

...PROGRAMM ... SEPTEMBER

die p.m.k geht auf große Reise



paper craft: holunder heiss

foto: hannes hautz

- FR. 04.09. THE TERRORDACTYLS (usa)**
- SA. 05.09. COPYFEST: Ausstellung + Copyleft-Vortrag
live: Bretterkeller & Guest**
- SA. 12.09. REAP (a) / VIRAL RAIN (a)**
- SO. 13.09. CURSE OV DIALECT (mush/aus)**
- FR. 18.09. playground auswärtsspiel:
live: SCHLAMMPEITZIGER (sonig/a-musik/köln)
BYETONE (raster noton/bpitch ctrl/chemnitz)**
- SA. 19.09. JARRING FX HIPHOP COALITION TOUR feat.
Oodatee / Bleubird / Ben Sharpa**
- FR. 25.09. DAMO SUZUKI & MORD**
- DI. 29.09. Kinodienstag: FLIM präsentiert
LABYRINTH (1986) von Jim Henson**
- MI. 30.09. MATTIAS HELLBERG & THE WHITE MOOSE (se)
IMMACULATE MACHINE (can)**

PROGRAMM

OKTOBER

DO. 01.10. MICHAEL J. SHEEHY & THE HIRED MOURNERS (uk)

FR. 02.10. All clear? autark-net.org wird 10 - Relief Party

SA. 03.10. GOTHTHING live _ WINTERSTAHL

DI. 06.10. KEPI THE BAND (sacramento poppunk)

FR. 07.10. WINDMILL (uk) / BELLINI (us)

SA. 08.10. THE POEM IS YOU (berlin)
local support: falsche freunde

FR. 09.10. CUT CITY (swe)

SA. 10.10. FULL CONTACT

SO. 11.10. CASPIAN (us) / A NEW SILENT CORPORATION

DI. 13.10. MUSIKUNTERRICHT mit LOS GURKOS

FR. 16.10. THANK YOU (us) / THE SCARABEUSDREAM (at)

SA. 17.10. THE SBOONS - CD Präsentation

**DI. 20.10. p.m.k FILMDIENSTAG feat.
MONTY PYTHON'S FLYING CIRCUS S01E01 - S01E07**

**FR. 23.10. DECIBELLES (fra) / LAST MINUTE TO JAFFNA
MY BOY IS OUT OF TOWN (ita)**

**SA. 24.10. CARLA BOZULICH & EVANGESLISTA (us)
THE PAPER CHASE (us) / HAYMARKET RIOT (us)**

**SO. 25.10. 25 JAHRE CUNST & CO
live_ Vitaly Tschernobyl and The Meltdowns**

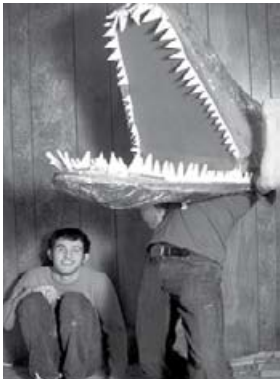
DI. 27.10. Kinodienstag by FLIM: HOTARU NO HAKA

**FR. 30.10. PG.LOST (swe) / CODES IN THE CLOUDS (gb)
OUR CEASING VOICE (a)**

**SA. 31.10. ÈLÈPHANT TERRIBLE (ibk) / FAMP (wien)
PHOENIX OUT THE ASHTRAY (ibk)**

SEPT.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



THE TERRORDACTYLS (us) / ICH BIN DIE VORBAND (a)

THE TERRORDACTYLS are quite well-rounded individuals. Michael's interests include fabricating truths on job applications, multiple choice questions and running away. Tyrel enjoys guns, organizing his iTunes music library and being good at life. During the brief periods that Michael and Tyrel are away from the gym, they also enjoy watching inspirational sports films and talking about their abs. On their self-titled album, THE TERRORDACTYL'S quirky, lighthearted yet decidedly melancholic pop/anti-folk tunes are augmented by toy pianos, kazoos, and the voice of KIMYA DAWSON (The Moldy Peaches, Juno). Despite all these charming trappings, though, nothing really serves to take the edge off The Terrordactyls' gutsy interpretation of the sad sweetness (or sweet sadness) of living. Armed with a new kazoo sponsorship by Kazoobie Kazoos, the band is currently finishing up their second full national tour and putting the finishing touches on their second full length album.

Support: ich bin die vorband, a.k.a. oscar germes, a.k.a. el(ger)mex, a.k.a. los gurkos entdeckte mit Hilfe von Fruity Loops die Melancholie in sich. Nach vielen musikalischen Phasen, die Blues, Hard Core, mexikanische Herzschmerzlieder, Drum n' Bass und Post-Rock umfassten, entschied sich ich bin die vorband für Melodien, die der alltäglichen Traurigkeit eines Mexikaners in den Alpen Ausdruck verleihen. Übrigens ist dies das letzte Konzert der Europatournee 2009!

FREITAG, 04.09.

www.myspace.com/theterrordactyls
www.myspace.com/ichbindievorband

by choke media empire

21:00 p.m.k / Eintritt: 6.-

JEDEN FREITAG 23:00 - 01:00

**LIVE SENDUNG AUS DER p.m.k AUF RADIO FREIRAD, 105,9 MHz
 IM RAUM INNSBRUCK UND UMGEBUNG. LISTEN !!**



COPYFEST

SAMSTAG, 05.09.

Ausstellung + Copyleft-Vortrag / live: Bretterkeller & Guest

Das Copyleft ist ein alternatives Lizenzierungsmodell zum Copyright; es steht in Zusammenhang mit „Freier Kultur“ und „Remix-Kultur“. Das drei Länder übergreifende „Copyfest“ widmet sich dem Copyleft. In Toulouse, Madrid und Innsbruck finden unter dem Motto „Copy Me – Remix Me“ Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und Workshops statt.

Copyfest-Programm

17.00 : Kurzfilme Auswahl vom „a Los Gurkos Shortfilm Festival 2009“

Handkuss (D. Tilg, S. Nickles), Erinnerung an die Zukunft (J. Wisniewski), Fragen (V. Musser), Tirol:08 (V. Mell), Bei der Sache (S. Runge), Zwiespalt (A. Knörnschild), City or Village (J. Manges)

www.losgurkos.com

<http://fla-kultur.org/copyfest>

www.myspace.com/485002107

18.30 : Präsentation der Workshop-Kurz Hörspiele & Animationen von Isabel Saij

19.00 : Lecture – Copyleft bei öffentlichen Videoarchiven (Michael Hackl)

by Los Gurkos Prod.

20.00 : „McFinnen & Wallace“ (R: Robert Spindler, 2008, 58 Min) –Creative Commons-Film

21.30 : „Ed & I“ (R: Bert Walsler, E. Stone French, 2007, 82 Min)

23.00 : eine gute DJane!

00.00 : Bretterkeller & Guest

17:00 p.m.k / Eintritt frei !





REAP / VIRAL RAIN & Support

Reap sehen sich als Vertreter der "New Wave of Austrian Metal", ein Begriff den man im österreichischen Westen selten gehört hat, der aber sicher seine Berechtigung hat, wenn man die brodelnde Szene im Linzer Underground kennt. Die nunmehr 5-köpfige Formation versucht dabei erst gar nicht in Gewässern zu fischen die von unzähligen Bands bereits ausgehungert wurden, sondern verfolgt ihren eigenen stil konsequent und überzeugend.

Wer es jedoch gerne in den klassischen Genreschubladen sehen möchte, man könnte Reaps Sound als intensive Mischung aus modernem Thrash und Hardcore Elementen mit ausdrucksstarken Texten bezeichnen. Viral Rain ist eine junge Formation aus Kufstein die sich eher dem traditionelleren Thrash Metal verschrieben hat.

SAMSTAG, 12.09.

www.myspace.com/reapmetal
www.myspace.com/viralrainband

by Bühne Innsbruck

21:00 p.m.k / Eintritt: 7.-



CURSE OV DIALECT (mush/aus)

Da ist er wieder der australische HipHop-Kostümfaschingsumzug. Die 5 Allerweltsbürger mit mazedonischen, maltesischen, indischen, paktistanischem und Maori Background werfen als echte Australier alle musikalischen Einflüsse der Welt durcheinander und machen daraus Hiphop, oder so was ähnliches zumindest. Sie sind meistens verkleidet und führen stets einen großen Koffer an Theater und Filmrequisiten mit sich, der zur Steigerung des Spektakels ganz hilfreich ist. Motivation ist ihnen nicht abzusprechen, sie rasen sowohl musikalisch als auch rein autofahrerisch durch die Weltgeschichte, am Tag vor Innsbruck sind sie in Berlin, am Tag danach in Krakow. Sie waren bereits einmal in Innsbruck, der Abend der allen als der Naziübergriff mitsamt klirrenden Scheiben und Scherben in Erinnerung blieb. Nun kommen sie wieder und wir freuen uns sehr auf einen weiteren unvergesslichen Abend. Juhui...

SONNTAG, 13.09.

www.myspace.com/thecurseovdialect
www.mushrecords.com

by NLK Kultur

21:00 p.m.k / Eintritt: 7.-

MOLE

Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung Tirol

MOLE macht Appetit.

MOLE ist das neue Kulturmedium für Tirol.

MOLE soll die Vielfalt des kulturellen Lebens in Tirol beleuchten, einen fruchtbaren kulturpolitischen und theoretischen Diskurs anregen sowie die Zusammenarbeit der zahlreichen im Kultursektor tätigen Einrichtungen, Initiativen und Personen fördern.

MOLE will die öffentliche Wahrnehmung von zeitgenössischer Kunst und Kultur erhöhen und sowohl medial wenig berücksichtigte Inhalte wie marginalisierte Perspektiven einem (über)regional interessierten Publikum zugänglich machen.

Schwerpunktthema der ersten Ausgabe ist die aktuelle Medienlandschaft. Medien sind nicht nur Mittel zur Informationsweitergabe, sondern bieten – vor allem in Anbetracht der derzeitigen großen Veränderungen in diesem Bereich – eine Vielzahl an Möglichkeiten der inhaltlichen und formalen Gestaltung. Sie können Spielwiese, Experimentierfeld, Freiraum fürs Denken sein, sie dürfen und müssen Reibungspunkte bieten und das Blickfeld erweitern. Auf derartige Entwicklungen der Medienlandschaft in und außerhalb von Tirol richtet MOLE den Fokus. Die MOLE. Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung ist eng vernetzt mit der MOLE. Online-Plattform www.molekultur.net, die auf tagesaktuelle Themen fokussiert und auf Partizipation, Austausch und Diskussion ausgerichtet ist. Im Zentrum der Online-Plattform steht ein Kulturkalender, der zur ersten Informationsadresse für Kulturinteressierte in Tirol werden soll.

Ab Oktober 09 gibt es MOLE gedruckt und online.

SEPT.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



aut.ark präsentiert: playground – mobile raum(un)ordnung a performative music- and art-festival

aut.ark bringt „Playground“, ein einwöchiges internationales Musik- und Medienkunstfestival. Dabei geht es um zeitlich begrenzte Intervention, Veränderung und Umfunktionierung eines urbanen Raumes. Ein leerstehendes Geschäft als urbane Problemzone, die von ihrer Bestimmung befreit und für Neues „geöffnet“ wird: Playground wird selbst Alltag – für die beteiligten KünstlerInnen, das Publikum, PassantInnen. Es sorgt für Leben mit all seinen Konflikten und Widersprüchen – urbanes Alltagsleben eben. Anerkannte internationale MusikerInnen und MedienkünstlerInnen werden aufgefordert, sich sowohl der Realität der Verhältnisse als auch der musischen Qualität dieser unsentimentalen und fremden Orte anzunehmen. Ziel ist das Erschließen neuer Räume, das Ausloten des Potenzials als auch eine temporäre urbane Umstrukturierung. Avantgarde darf im Westen Österreichs kein Fremdwort mehr sein!

Den Kern des Projekts bildet das „Foundsoundfestival“: Vier Musiker werden mit Field-Recordern ausgestattet und zeichnen Innsbruck akustisch auf. Die Aufnahmen werden im Schaufenster zu Musik verarbeitet. So ist es für jeden jederzeit möglich, Einblick zu nehmen und den künstlerischen Schaffensprozess ungezwungen nachzuvollziehen. Die so entstandenen musikalischen Interpretationen werden im Rahmen eines „Schaufensterkonzertes“ live präsentiert.

Die teilnehmenden Musiker: Byetone (Chemnitz) / Schlammpeitziger (Köln)
Hornyphon (Wien/Linz/Innsbruck) / Fritz Teufel (Innsbruck).

Ausstellung mit Werken von: Nicole Six & Paul Petritsch, Christoph Hinterhuber, Wouter Van der Hallen, Johann Lurf, Kai Maier-Rothe & Jakob Dietrich, Romina Farkas

MONTAG, 14.09.

SONNTAG, 20.09.

playground.autark-net.org
www.schlammpeitziger.com
www.myspace.com/schlammpeitzigerjozimmermann
noid.klingt.org
www.raster-noton.net
www.myspace.com/benderbyetone

Maria-Theresien-Str. 24
(ehemals Schirmer)

SEPT.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

playground rahmenprogramm: (Beginn jeweils 19:00)

MONTAG, 14.09.

Eröffnung der Ausstellung durch Ulli Mair - live: Andreas Kurz (Keplar/Linz)

DIENSTAG, 15.09.

Vortrag von Olaf Bender (Byetone) zu Raster-Noton

MITTWOCH 16.09.

Screenings

DONNERSTAG, 17.09.

Bar Irma: Diskussion „Pop“ // Installation: Noid: „Huddle“ (noid.klingt.org) Noid verarbeitet die Signale von euren mobilen Musikwiedergabegeräten zu einer Klangwolke. Also: Bringt eure iPods und mp3-Player mit!

SAMSTAG, 19.09.

Schaufensterkonzert: Schlammpeitziger, Hornyphon & Fritz Teufel präsentieren die Ergebnisse

SONNTAG, 20.09.

Finissage: Bring your favourite field recording! Ihr arbeitet auch mit field recording?

Dann bringt eure besten Aufnahmen mit! anschließend: elektronische Jamsession: elektronische Instrumente mitbringen!



playground auswärtsspiel:

live: SCHLAMMPEITZIGER (sonig/a-musik/köln)
BYETONE (raster noton/bpitch ctrl/chemnitz)

Olaf Bender alias BYETONE hat mit Frank Bretschneider und Carsten Nicolai vor 13 Jahren "Raster-Noton" ins Leben gerufen. Hinter dem rätselhaften Namen verbirgt sich ein Label für elektronische Musik, die auf der Schwelle zwischen dem Sein und dem Nichts, zwischen "Ton" und "Nichtton" angesiedelt ist. Mit einem auf szientifische Nüchternheit abzielenden Gestus hat "Raster-Noton" eine unverwechselbare Handschrift entwickelt, die für das Bild von in Deutschland produzierter Technokultur bis heute prägend geblieben ist. SCHLAMMPEITZIGER aus Köln ist der King of Electronic Good Vibes, der Master of Casio und der absolute Champion, wenn es um witzige Endlos-Plattentitel geht. Wer ihn schon mal im Club erleben durfte, hatte die Chance dabei zu sein, wenn sich verkohlte Körper lösen und er die Menge in Trance schickt, die Tanzenden mitnimmt auf einen Segelflug über die Dächer der Stadt.

FREITAG, 18.09.

support:
john e. flash (autark-net.org)
& badspin (vakuuum)

by aut.ark

22:00 p.m.k / Eintritt: 5.-



JARRING FX HIPHOP COALITION TOUR

SAMSTAG, 19.09.

ODDATEEE (labteks/dälek crew/industrial hip-hop)

BEN SHARPA (jarring fx/hip-Hip/electronic/rap)

BLEUBIRD (endemik music/post-rap/experimental)

Ein Tris, zwar nicht mit Knödeln, sondern ein Tris bestehend aus Rap, Elektronik und Spass wartet an diesem Tag auf der p.m.k Bühne auf seinen Verzehr.

Oddateee der eingefleischte New Yorker ist bekannt für seine unglaublich dynamischen live HipHop Performances. Er vereint dabei Old School East Coast HipHop, Contemporary Electronic HipHop, Industrial und NY Noise. Die Liste seiner Collaborationen im Studio und auf der Bühne ist schier endlos. Dieses mal ist Oddateee mit Ben Sharpa und Bleubird unterwegs.

Nachdem Ben Sharpa 2003 ein Nationales Freestylebattle in Süd Afrika gewann machte er sich über Chichago auf nach Europa um dort mit seinem Rap über soziales Bewusstsein und Politik den fehlenden Link zwischen US Hip Hop und UK Grime herzustellen!

Bleubird ist Träger der goldenen Ehrenmedaille der Hiphopstadt Innsbruck und war gefühlte 17 Mal schon hier. Er ist unser liebster Rap Stand Up Comedian, der sogar eingefleischte Literaten dazu bringen kann endlich mal wieder Dennis Rodman's Autobiographie zu lesen (remember last time =). Bleubird ist die Verspringgengerlierung des Rapzirkus, nie um einen Scherz oder Mimik verlegen. Sein letztes Projekt wurde con Jay Rope, einem ehemaligen Bühnentechniker von Atair Teenage Riot produziert und geht in die Massivität Däleks, nur viel lustiger und nicht so morbid Ipecacig. Dazu gibt's gesammelte Scherze aus zehn Jahren Bleubird.

An der Tränke Dj Birthday Team. Hip-Hop'n Roll und mehr zum Selbstkostenpreis von nur 7€!

www.jarringeffects.net
www.myspace.com/1oddateee
www.myspace.com/bensharpa
www.myspace.com/bleubird

NLK Kultur / Protocol 7

21:00 p.m.k / Eintritt: 7.-



DAMO SUZUKI & MORD / DJ MEISTER

Gespielt wird, was passiert. Und dass Großes passieren kann, wenn sich Krautrock-Legende Damo Suzuki und die brachialen Lärm-Pop-Brüder von MORD zum gemeinsamen Instant-Composing auf einer Bühne einfinden, beweist diese Live-Aufnahme vom September 2007. Damo Suzuki war von 1970 an vier Jahre lang Sänger der wegweisenden deutschen Band CAN, mit der er drei Alben aufnahm – unter anderem „Tago Mago“, das als das Beste der Gruppe gilt. Seit über zwei Jahrzehnten bereist er die Welt und gibt mit wechselnden Bands – er nennt diese seine Sound Carrier – ausschließlich Improvisations-Konzerte. Weder gibt es Absprachen noch Proben vor den jeweiligen Auftritten, alles kann und darf passieren, jedes Konzert ist anders und einzigartig. MORD zählen zu den spannendsten Bands Österreichs, sei es auf Platte oder live. Konzerte des Quintetts sind so unberechenbar wie legendär: MORD stolpern als unaufhaltbarer rhythmischer Güterzug über die Bühne. Von feingliedrigen Popsongs bis zu brutalen Impro-Noise-Attacken reicht das Spektrum einer Band, deren Sound Independent Rock im besten Sinne ist.

FREITAG, 25.09.

www.damosuzuki.com
www.mord.tv
www.konkord.org

by Innpuls

21:00 p.m.k / Eintritt 10.- / 12.-



Kinodienstag: FLIM präsentiert LABYRINTH (1986) von Jim Henson

Ein Griff in Jim Hensons Puppenkiste bringt oft die unglaublichsten Geschichten zum Vorschein. Die Welten der Muppets und Fraggles sind die wohl bekanntesten Beispiele für die fantastischen Ideen des großen Puppenspielers. LABYRINTH spielt in einem Land jenseits der Träume, in dem der Koboldkönig Jareth, gespielt von David Bowie, in einem Koboldschloss lebt, das nur durch ein riesiges Labyrinth voll mit lebenden Felsen und sanften Monstern zu erreichen ist. Als sich die 15-jährige Sarah wünscht, dass der Junge, den sie babysittet, vom Koboldkönig geholt wird, und dieser Wunsch in Erfüllung geht, erwartet sie ein fantastisch unheimliches Abenteuer ...

DIENSTAG, 29.09.

www.flim.at

20:30 p.m.k / Eintritt frei

OKT. Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



All clear ? autark-net.org wird 10 ! Relief Party

**dj`s: precious k (estrela rec.) // john e. flash (aut.ark)
schön (couchclub) // meister (djs aus mitleid)
visuals by sehstest**

Unvorbereitet trifft es am meisten. Meister wird 40, Techno wird 25, David Bowie wird 70, p.mk ist 5 und Aut.Ark wird plötzlich schon 10. Aut.ark bringt Elektronik abseits zertrampelter Gemüsebeete und minimalem Schrebergegärtle. Ob Jahrhundertfuchse wie Walter Benjamin und Jens Döring auflegen, Hans Platzgumer und seine Majestät, der Hornyphon performen, Mika Vainio und ‚May he Hetal‘ editieren und mastern, Aut.Ark ist Westösterreichs Netlabel der Stunde. „postmodern Renaissance music for the IDM afterglow.“ (phlow-magazine) schreibt die begeisterte Presse. Der 10te Release wird von uns standesgemäß abgefeiert. Go in and get lost!

FREITAG, 02.10.

autark-net.org

by djs aus mitleid & aut.ark

 22:00 p.m.k / Eintritt 5.-



GOTH-THING feat. live _ WINTERSTAHL

Mit dem Einfall des Herbstes erwartet uns am 3. Oktober eine neuerliche Auflage des GOTH-THING, dem größten Event seiner Art in West-Österreich. Wiederum 2 Floors, im Live Club Industrial, EBM und Electro, am 2. Floor Goth Rock und Batcave. Insgesamt 6 DJ's die Euch in die dunkleren Gefilde der elektronischen Musik führen.

Als Live Act hören wir "Winterstahl", eine gekonnte Mischung aus Industrial, Electro und Hardcore. Winterstahl sorgte und sorgt seit Jahren in der deutschen Düsterszene für Aufruhr und noch dieses Jahr ist eine Veröffentlichung auf Trisol, dem größten Label des Genres geplant.

Manchen Innsbruckern könnte der Protagonist "Sebastian Winterstahl" auch als Fronter der Nu Core Band "Ever Since December" ein Begriff sein.

SAMSTAG, 03.10.

www.goth-thing.at

by Bühne Innsbruck

 21:00 p.m.k / Eintritt Frei - Dresscode !

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



KEPI THE BAND (sacramento / poppunk)

Du hast keine Freunde? Du findest dich eher langweilig? Du bist nicht so der Party-Typ? Du findest keine Antworten auf deine Probleme? Eigentlich kein Problem! Wir von Choke Media Empire sind nicht nur Garanten für high-quality lo-fi Shows, sondern helfen dir auch gerne aus der Patsche. Die Lösung ist einfach aber genial: Mit KEPI THE BAND kommt nach einem Jahr Abstinenz die BESTE Party Band der Welt wieder in die p.m.k! Wer letztes Jahr dabei war hat wahrscheinlich jetzt noch Genickschmerzen und ein nerviges Zucken in der Hüfte. KEPI verspricht einen unverwechselbaren Cocktail den RAMONES, HEAD, RIP-OFFS oder sogar Neil Young und Daniel Johnston. Dabei schafft die Band es auch auf einzigartige Weise eine in Punkkreisen heutzutage fast schon vergessene Symbiose mit dem Publikum herzustellen. Lange Rede kurzer Sinn: Kepi = F.U.N. Kepi ist echt, Kepi ist verspielt, und er spielt genau die Songs die du ihm schwitzend vor der Bühne ins Ohr schreist.

DIENSTAG, 06.10.

www.myspace.com/kepighoulie

by Choke Media Empire & fOilerfly

21:00 p.m.k / Eintritt 6.-



WINDMILL (uk) / BELLINI (us)

Mit "Puddle City Racing Lights" veröffentlicht der Brite 2007 sein erstes offizielles Album. Für sich und seine Freunde produzierte Dillon in den Jahren zuvor unzählige Alben, die er mit seinem billigen Vierspur-Tonbandgerät aufnimmt. Seinen ersten Live-Auftritt meistert er erst im Jahr 2005. Die Reaktionen auf sein melancholisches Indie-Pop-Debütalbum fallen besonders in England positiv aus. So schreibt etwa der NME: "Als würden The Polyphonic Spree, Mercury Rev, Guided By Voices und die Flaming Lips derselben kummervollen Therapiegruppe beitreten." Uncut findet gar, dass mit Dillon "ein großer britischer Exzentriker erwachsen könne".

Bellini...der bass hängt am Gängelband, die Drums schroten voran, die klirre Stimme der Sängerin lautmalt dazwischen. Betonungen vielerart, manisch, dennoch nie überhöht, Hartrhythmik auf den Punkt gebracht.

MITTWOCH, 07.10.

www.myspace.com/windmillband
www.snowingsun.com

by InnPuls

21:00 p.m.k / Eintritt: 10.-/12.-

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



THE POEM IS YOU (berlin)

local support: falsche freunde

The Poem Is You, dieser wilde Anfang zwanzigjährige Haufen aus Berlin, Brüssel und Dresden, kommen mit neuer Platte im Gepäck, wo sie vom deutschen Country zu stärkerem Elektronika Einflüssen bis hin zu Disko wandeln. Raus aus dem Country-Korsett! Musikalisch supported werden sie von Falschen Freunden: Gitarre und Schlagzeug aus Ibk Es wird ein Best of DIYs by now Shirtmarket stattfinden.

DONNERSTAG, 08.10.

www.myspace.com/thepoemisyou
www.shirt24.at

by shirt24@cunst&co & InnPuls

21:00 p.m.k

Eintritt: 7.- über 40 jahre Halbpreis



CUT CITY (swe)

Schweden ist das neue Amerika, was spannende neue Musik angeht und CUT CITY liefern den Soundtrack dazu: Postpunk für die neue Generation! Schon ihre erste EP war ein Underground-Knaller und durchmaß das Territorium zwischen JOY DIVISION und FRANZ FERDINAND in nur vier Songs. Das 2007 auf GSL (Locust, VAZ, Die Princess Die, ...) erschienene Album Exit Decades und die 2009 erschienene 12" Narcissus can wait sind aggressiver als der Vorgänger, stecken aber in punkto Melodie zu keiner Sekunde zurück, und überzeugen mit einer INTERPOL nicht unähnlichen Atmosphäre. Heraushören lässt sich eine Vorliebe für die Releases der Labels Factory, Fiction und Rough Trade Mitte der 80er, die auf einen feinen Sinn für Ironie und die absolut einzigartige Stimme von Max. J. Hansson treffen. Die Songs von CUT CITY sind eine zeitlose Postpunk-Reise, die frühestens im Großhirn endet.

FREITAG, 09.10.

www.myspace.com/cutcity

by workstation

21:00 p.m.k / Eintritt: 7.-

OKT.

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



FULL CONTACT pres.

.... Ja was eigentlich? Auf jeden Fall drum'n'bass

Redaktionsschluß für diese Ausgabe des p.m.k-Programmheftes war bereits am 14. August...

Leider hatte es bis dahin keine der von uns angefragten Bookingagenturen geschafft, ein Angebot zu stellen, geschweige denn, einen Vertrag zu schicken. D.h. wir wissen noch nichts Genaues außer, dass wir hinter 2-3 sehr interessanten Acts her sind... Naja... sobald was fix is, wird's auf der p.m.k Homepage und unserer Seite veröffentlicht. Flyer wird's auch wieder geben!

Ach ja: Kleine Vorschau: Im November wird FULL CONTACT 10 JAHRE ALT!!!! Da wird's was spezielles geben @ p.m.k (21.11.)!!!! Watch out!

SAMSTAG, 10.10.

www.fullcontact.at

www.myspace.com/fullcontactdnb

by full contact

22:00 p.m.k / Eintritt: tba



CASPIAN (usa) / A NEW SILENT CORPORATION (ita)

Das Genre – (Instrumental) Post Rock kann sich derzeit nicht über mangelndes Interesse beschweren und auch die Menge der Bands scheint täglich zu wachsen. Da tut es gut, wenn sich eine Band wie CASPIAN aufmacht, dem Genre neue Impulse hinzuzufügen. Natürlich können auch sie Soundteppiche knüpfen und Soundtrackelemente oder Wall of Sound Elemente finden sich ebenfalls in den oft sehr langen Songs wieder. Was es aber ausmacht, ist die komplexe Melodieführung, die Abwechslung im Sound, der stringente Song/Album- Aufbau und der dringende Wunsch ein komplettes/homogenes Album zu kreieren, das dem Hörer in seiner Gesamtheit etwas bedeutet und nicht nur als zerpfückte One Hit Wiedergabeliste im MP3 Player funktioniert. Für Freunde von: Explosions In The Sky, Mogwai, Pelican, This Will Destroy You.

SONNTAG, 11.10.

www.caspianmusic.com

myspace.com/anewsilentcorporation

by poison for souls

20:30 p.m.k / Eintritt: 8.-

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Musikunterricht mit Los Gurkos: Lesson 20 Screaming Masterpiece – Let the music melt the ice (Ari Alexander Ergis Magnússon, ISL 2005)

DIENSTAG, 13.10.

Musik aus Island wurde mit Björk und Sigur Rós international bekannt, doch es gibt in der 300.000-Einwohner-Nation noch sehr viel mehr Bands, die auf unterschiedliche, immer einzigartige Weise Musik machen. Ob mittelalterliche Grabgesänge mit zeitgenössischen elektronischen Tracks kombiniert werden, ob auf einem Sägeblatt gespielt, gerockt oder gerappt wird, die Isländer finden einen eigenen Stil, der sich häufig aus jahrhundertlang gepflegter Exzentrik und überlieferter Dichtung speist. Interviews und Konzertaufnahmen geben einen Eindruck von der Vielfalt des musikalischen Schaffens auf der Insel, deren Gletscher, Steinwüsten und schroffe Küsten die ideale Kulisse für die raue Energie der Musik bilden.

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k / Eintritt frei !



THANK YOU (us) / THE SCARABEUSDREAM (at)

FREITAG, 16.10.

Thank You, dem Trio aus Baltimore gebührt, ganz im Sinne seines Bandnamens, ein herzliches Dankeschön; Selten klang Rockmusik, und zumal ihre experimentelleren Spielarten, in jüngerer Vergangenheit so frisch. Thank You bedienen sich disparater Einflüsse, aus denen sie ihr ureigenes Süppchen kochen. Einmal kreischen die Gitarren markerschütternd wie man es von der No Wave kennt; Ein andermal flattern psychedelische Keyboardsounds wie Konfetti durch den Äther.

www.myspace.com/wethankyou
www.myspace.com/scarabeusdream

by Innpuls

The Scarabeusdream. Die Auseinandersetzung mit einer implodierenden Welt, wie sie Hannes Moser und Bernd Supper als Teenager in der ländlichen Peripherie erlebt haben, wuchs zu einer ungestümen und unbändigen Ästhetik, die in ihrer organischen Wucht und Unverwechselbarkeit verstört, begeistert, verschreckt, anregt aber ganz sicher nicht ohne bleibenden Eindruck auf ihre Hörer wirkt.

21:00 p.m.k / Eintritt: 10.-/12.-

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

The SboOons - CD-Presäntheyschon



„Nostalgie-Rock mit leicht psychedelischem Anhauch schon bald für den CD-Player zu Hause!“
 Schon seit einiger Zeit touren sie durch Innsbruck und Umgebung und lange schon hat man nichts mehr von Ihnen gehört. Doch diese Zeiten werden in einer nicht so entfernten Zukunft auch schon bald wieder der Vergangenheit angehören! Mit freundlichster Unterstützung und in harmonischer Zusammenarbeit mit den „SYMBIOSONICS-Studios“ entstanden, präsentieren uns „the SboOons“ ihr brandheiβes und extrem neues Album „-tuwhit tuwhoo-“! Um Ihre Entscheidung aber noch mehr zu beeinflussen, gibt es für alle die noch vor 22:00 reinschneien, die einmalige Gelegenheit, einen wie immer leistbaren Eintritt von € 5,- inkl. CD € 13,-, zu einem Sonderangebot von € 10,- zu erhalten. Also unterstützt gutbürgerliche Musik bei der Etablierung in einer so hochmodernen, techno-tisierten Zeitepoche und schaut vorbei, wenn es heiβt: the SboOons live in CONCERT!
 Wir garantieren weder für Spaß noch Action. Harmonische Misstöne sowie kunstvolle Patzer sind vollends beabsichtigt

SAMSTAG, 17.10.

www.myspace.com/sbooons

by workstation

21:00 p.m.k / Eintritt: 5.- / 13.- mit CD

p.m.k FILMDIENSTAG feat. MONTY PYTHON'S FLYING CIRCUS S01E01 – S01E07 (Monty Python, GB 1969)

Kommen wir nun zu etwas ganz anderem. Monty Python kennen die meisten aus Kinofilmen, aus Youtubeshorts, irrwitzigen John Cleese Komödien und dem legendären Auftritt in der Hollywood-bowl. Eher selten hat man das Glück, im hiesigen TV mal die aberwitzigen Sketches so serviert zu bekommen, wie sie eigentlich gedacht waren, nämlich als präzise kalkulierter Wahnsinn in der originalen TV Serie, Monty Python's Flying Circus, die wir euch bei uns am Filmdienstag mit verständnisvoller Unterhaltung vorführen wollen.

DIENSTAG, 20.10.

by Dj Meister & Lumberjack L. Springhetti

Doors open: 20.30 p.m.k / Eintritt frei!



OKT.

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do **Fr** Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



DECIBELLES (female riot punk-rock, fra)

LAST MINUTE TO JAFFNA (post-hardcore, ita)

MY BOY IS OUT OF TOWN (female punk-rock, ita)

AFTERPARTY w/ EINZWEIDREIVIER (indie-eletronics, fra)

Femalepunk vom Feinsten wird der Abend vom 23. Oktober in der p.m.k ab 20.30 Uhr liefern.

Das Konzert wird von der Bozner Punk-Rock Band „My Boy is out of Town“ eröffnet, gefolgt von der italienischen Post-Hardcore Band „Last Minute to Jaffna“.

Headliner des Abends wird die female Riot Punk Band „Decibelles“ sein.

Die drei jungen Mädels sind aus Frankreich und werden mit ihrem quitschig-melodischen Punk das Publikum begeistern. Neben ihrer außergewöhnlichen Musik, ist die Band auch ein optischer Hingucker.

Abschließend wird das Publikum noch mal so richtig von der ebenso französischen Indie-Electro Band „Einzweidreivier“ eingeheizt die jedes Tanzbein zum schwingen bringen wird.

In Zusammenarbeit mit „Lovegoat“ konnte dieser vielversprechende Abend auf die Beine gestellt werden.

FREITAG, 23.10.

www.myspace.com/decibellesband
www.myspace.com/lastminutetojaffna
www.myspace.com/hellviceivicious

by poison for souls & lovegoat

20:30 p.m.k / Eintritt: 10.-

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



CARLA BOZULICH & EVANGELISTA

(constellation rec./us)

THE PAPER CHASE

(kill rock stars /us)

HAYMARKET RIOT

(divot rec./chicago/us)



Was für ein unglaublicher Abend! Was für ein an Intensität und Wahnsinn nicht zu überbietendes Line Up! The Paper Chase, Carla Bozulich und Haymarket Riot zusammen in der p.mk zu Gast.

CARLA BOZULICH: "Die Presse jubelt, schreibt von "dunkelrot glühenden, zerbröselnden Soundscapes, erzeugt mit kratzenden Streichern, Einton-Organen und leiernd-geloopten Field Recordings". Das britische Magazin „The Wire“ kürte die Platte ("Hello, Voyager") zum Album des Monats März 2008, auch die deutschsprachigen Qualitätsgazetten hüllen sich ob des von Bozulichs gebrochener, expressiver Stimme getragenen Klangteppichs in allem anderen als Schweigen. So schreibt das Spex von einem „willkommenen, durchweg wunderbaren Schock“, Der Standard von „intensiver, radikaler Kunst, die ihresgleichen sucht“ (WUK.AT)

THE PAPER CHASE: Morbide. Pathologisch. Sadistisch und masochistisch zugleich. Wenn John Congleton Songs schreibt, fließen blutige Metaphern literweise aus seiner Feder. Von 1998 an schraubt der Mastermind hinter The Paper Chase ("Schnitzeljagd") mit schaurig-schöner Regelmäßigkeit Langspielplatten zusammen. Kein Jahr vergeht seither ohne Beitrag aus Congletons Avantgarde-Jazznoisepunk-Kammer des Schreckens. Die Beziehungsfleischerei eines neurotischen Genies, ...

HAYMAEKET RIOT aus Chicago und zum ersten mal in der p.mk zu Gast, spielen breitwandigen, komplexen und rauhen Post-Punk zwischen Girls Against Boys, Mudhoney und Jesus Lizard, schräg aber trotzdem catchy und treibend.

SAMSTAG, 24.10.

www.myspace.com/carlabozulich
www.haymarketriotband.com
www.thepaperchaseband.com

by workstation & InnPuls

21:00 p.m.k / Eintritt: 12.-

OKT.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

25 JAHRE CUNST & CO

live_ Vitaly Tschernobyl and The Meltdowns (CC)

Sonntagabendkrimi: Der adrette KOSCHUH moderiert die Story. ANNA stellt rare Plakate aus dem Vereinsarchiv vor. Jeannot SCHWARTZ interveniert am „Ort der Behauptung“. Coach Lissie RETTENWANDER und Vorturner PETER helfen im FRITZTEUFLischen Workout aufwärmen. Tom ZABEL performt „25 lebe 50 das 75 Leben“. Maz PANIAK lässt ND kurz wiederaufleben. Daniel JAROSCH zeigt ein Video seines Films „Zodiac, Scrap & Scratches“. Nicht zuletzt nehmen Vitaly Tschernobyl and THE MELTDOWNS live eine Liveplatte auf. Cunst & Co, Innsbrucker Traditionsverein feiert Geburtstag – bald halb so alt wie die Republik: 250 Jahre Förderung künstlerischen Schaffens, Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten und Bereitstellung technischer Infrastruktur, Siebdruck und Grafik. Zur Begrüßung, so lange der Vorrat reicht, kulinarisches von GERO+LISA, Kürbis & Cirbe.

SONNTAG, 25.10.

www.cunst.net
meltdowns.cunst.net

by Cunst & Co

 21:00 pmk / Eintritt 5,-

Kinodienstag: FLIM präsentiert

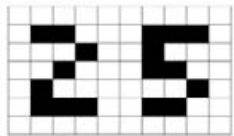
DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN/HOTARU NO HAKA (1988) von Isao Takahata

Passend zur Jahreszeit der fallenden Blätter präsentiert FLIM eines der tragischsten und bewegendsten Werke der Filmgeschichte, Isao Takahatas HOTARU NO HAKA. Der Animationsfilm spielt im Japan des 2. Weltkriegs und erzählt die traurige Geschichte des Teenagers Seita und seiner kleinen Schwester Setsuko. Nachdem Kobe von amerikanischen Brandbomben zerstört wird, müssen die Kinder um ihr Überleben kämpfen. Berührende, poetische Bilder begleiten ihren Alltag. Regisseur Takahata wurde beim diesjährigen Filmfest von Locarno mit dem Goldenen Leoparden für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

DIENSTAG, 27.10.

www.flim.at

by FLIM

 21:00 p.m.k / Eintritt frei !


Titelbild: Tschernobyl und The Meltdowns





PG.LOST (swe)

CODES IN THE CLOUDS (gb)

OUR CEASING VOICE (a)

Allem Anschein nach wird es nicht mehr lange dauern, bis sich PG.LOST aus Schweden bedenkenlos in die Liste der Meister der stummen Instrumentalisten einreihen dürfen. Ganz in der Tradition von Mono, Red Sparowes oder auch Explosions in the Sky setzen PG.LOST auf die Kraft des Instrumentalen, verlieren dabei aber nie ihre Eigenständigkeit. Fließende Gitarren, vertrackte Rhythmen und luftige Harmonien, mischen sich zu einer Gefühls- und Soundkaskade, die die Zuhörer abwechselnd peitscht und umschmeichelt. Ihre entschieden sphärische und epische Definition von Post-Rock weiß nicht nur Live zu überzeugen, sondern begeistert auch die Kritiker. „For anyone out there planning an instrumental record, listen to this first“, titelte das UK-Musikmagazin The Mag über das Debut-Album von PG.LOST.

Codes In The Clouds zählen zu den Neuentdeckungen des Jahres in England. Ihr erster Longplayer „Paper Canyon“ ist gerade auf Erased Tapes Records (Olafur Arnalds, Finn, Kyte) erschienen und verspricht großes. Sorgfältig geflochtene Gitarrenmelodien finden ihren Höhepunkt in wütendem Schlagzeuggewitter. Energetisch und zugleich bezaubernd, stets überraschend und unvorhersehbar.

Gespannt kann man auch schon auf die Tiroler Ambient Post-Rock Hoffnung Our Ceasing Voice sein, die erstmals die hypnotischen Klangwelten ihrer EP „Stadied stars in the morphium sky“ zum Besten geben wird!!!

FREITAG, 30.10.

www.myspace.com/pglost
myspace.com/codesintheclouds
myspace.com/ourceasingvoice

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m./Entritt 10.-

... PROGRAMM NOVEMBER 2009



ÅRABROT (true norwegian noise rock)

DJ Nullpunkt (dj's aus mitleid : techno/dubstep/noise)

DJ Ego (fullcontact: drumandbass)

Reverend Rumble (digital terror)

Blending diverse influences from Amphetamine Reptile records to the industrial likes of Ministry to their very own black metal. Pushing the limits of heavy not just in terms of Slayer, but in the strange rhythms of Captain Beefheart or the lyricism of Nick Cave." (Ann Lee ..09)

FREITAG, 06.11.

www.myspace.com/arabrot

by workstation

21:00 p.m.k / Eintritt: 5.-

PREMIERENTAGE 2009

SAMSTAG, 07.11.

www.premierentage.at

22:00 p.m.k / Eintritt frei !

PROGRAMM

NOVEMBER 2009

FR. 13.11. MAYBESHEWILL (uk) by los gurkos prod.
AND SO I WATCH YOU FROM AFAR (uk)

SA. 14.11. IN SLUMBER
by Bühne Innsbruck

MI. 18.11. SIX ORGANS OF ADMITTANCE & GALA DROP
by InnPuls

SA. 21.11. 10 YEARS of FULL CONTACT

FR. 27.11. COMFORTZONE LABELNIGHT
by workstation & aut.ark

SA. 28.11. BLACK ELK
by lovegoat

Starkenberger®

Österreichs meist prämiertes Bier



Verein p.m.k

Viaduktbögen 16 (Büro), 19+20 :::: 6020 Innsbruck

TelFax : 0512 / 90 80 49

office@pmk.or.at :::: www.pmk.or.at

die p.m.k vereine

KV Vakuum / Verein Innpuls / Medien.Kunst.Tirol / Structure Research / Club Flamingo /
Dirty Dancing Crew / Full Contact / Cognac & Biskotten / Workstation / saegewerk.org / DKK /
Djs aus Mitleid / Cunst & Co / Poison for Souls / NLK Kultur / Bühne Innsbruck /
tRAUMfrauen / K.U.U.G.E.L. / Riddim Academy / KV Aut.Ark / Firefly Concerts /
Radikales Nähkränzchen / Mozi Brews Film / Plankton Labs / Choke Media Empire /
Bar Irma / Lovegoat / Los Gurkos Prod. / FLIM / Innsbruck Contemporary / AFLZ

